



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Bildung und Kultur

Softwarelizenzen

Ich frage die Landesregierung:

- 1.) Ist es in Bezug auf Computerarbeitsplätze im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Kultur (einschließlich nachgeordneter Bereich) seit dem Jahr 2008 zusätzlich zur zentralen Beschaffung durch das Finanzministerium zu entbehrlichen Mehrfachbestellungen von Lizenzen für Office-Software-Produkte durch das Ministerium für Bildung und Kultur (einschließlich nachgeordneter Bereich) selbst gekommen. Wenn ja:
 - a) Welche Mehrfachbestellungen waren zu verzeichnen?
 - b) Was waren die Ursachen?
 - c) Welche Kosten sind hierdurch entstanden?

Antwort:

- a) Im Jahr 2008 war noch eine Mehrfachbestellung von 10 Office 2007-Lizenzen zu verzeichnen.

- b) Aufgrund eines inzwischen behobenen Informationsdefizits war bis dahin nicht bekannt, dass der im Finanzministerium abgeschlossene Vertrag die Beschaffung von Forschung und Lehre-Lizenzen überflüssig macht.
- c) Die Beschaffungskosten betragen 533 €.

2.) Falls Frage 1.) verneint wird:

- a) Wie viele Computerarbeitsplätze sind nach der Inventarisierung gemäß LHO im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Kultur (einschließlich nachgeordneter Bereich) vorhanden?

Antwort:

entfällt

- b) Wie viele Lizenzen für Office-Software-Produkte sind nach der Inventarisierung gemäß LHO für diese Computerarbeitsplätze vorhanden (bitte nach Typ aufschlüsseln, z. B. „Microsoft Office 2000“)?

Antwort:

entfällt